

# „Innovate!Award“ im Theater verliehen

## Osnabrücker Medien- und IT-Branche lobt erstmals eigenen Preis aus

sarr **OSNABRÜCK.** Es ist ein Fachkongress mit vielen englischen Begriffen und innovativen Ideen. Schon zum dritten Mal hat die Tagung „innovate! barcamp.convention.osnabrück“ jetzt in Osnabrück stattgefunden. Grund genug für die Macher, erstmals den sogenannten „Innovate!Award“ in zwei Kategorien auszuloben.

Bewerben konnten sich Kreative mit innovativen Konzepten und Lösungen zum Thema IT und Interaktion. Das Publikum stimmte bei der Preisverleihung darüber ab, welche Sieger die begehrten Trophäen mit nach Hause nehmen konnten.

### Vorauswahl

Rund 150 teils branchenfremde Neugierige waren dazu ins obere Foyer des Osnabrücker Theaters gekommen. Für sie hatte ein unabhängiges Kuratorium, bestehend aus Vertretern der Hochschule Osnabrück, niedersächsischen Medienwissenschaftlern und Mitgliedern aus Informations- und Kommunikationsverbänden, pro Kategorie drei Einreichungen vorausgewählt, die nun jeweils in Kurzvorträgen präsentiert wurden.

Für den „Innovate!Concept Award“ konnten sich Unternehmen, Agenturen



**Die Sieger des Abends:** (von links) Alexander Ludwig und Stefan Frank sowie Emanuel Schütze. Foto: Hermann Pentermann

oder Ideengeber bewerben, die eine Lösung in der Schublade, diese jedoch noch nicht umgesetzt haben. Den dritten Platz belegte Holger Schwetter mit seiner Idee für die alternative Verwertungsgesellschaft „Cultural Commons Collecting Society“. Diese soll eine Alternative zum Monopolisten auf diesem Gebiet, der Firma GMA, werden. Das sogenannte

„Hawk“-Team, bestehend aus Holger Michel und Sandro Engel, belegte mit seinem interaktiven Spiel „Street Poeng“, das die Wartezeit an Ampeln versüßen soll, Platz zwei. Gewonnen haben Alexander Ludwig und Stefan Frank. Sie entwickeln mit „Quertz vor Keys“ eine neuartige Texteingabe für Smartphones und Tablet-Computer und können sich über 500

Euro Preisgeld freuen. Die beiden suchen nun Investoren, um ihre Idee realisieren zu können.

Auch beim „Innovate!Interaction Award“ standen drei Ideen zu Wahl. Hier konnten sich Unternehmen, Agenturen oder Ideengeber bewerben, die eine Kommunikationslösung fertig ausgearbeitet oder schon im Einsatz haben.

### Gewinner überrascht

Caroline Flöring belegte mit dem Online-Spiel „Expedition Varusschlacht“ den dritten Platz. Bei dem Spiel können Geschichtsinteressierte Spuren der Römer und Germanen in der Region entdecken. Platz zwei gab es für Patrick Schmidt und Michael Rausch mit „Philomelos“, einer digitalen Notenplattform für einen kreativen Umgang mit Musik. Diese ist derzeit noch in der Testphase. Emanuel Schütze beeindruckte mit „Open Slides“ das Publikum am meisten und gewann 1000 Euro. „Open Slides“ ist ein webbasiertes Präsentationssystem zur Darstellung und Steuerung von Tagesordnungen, Anträgen und Wahlen bei Veranstaltungen. „Nachdem ich auch die anderen Beiträge gesehen habe, habe ich damit überhaupt nicht gerechnet“, sagte er.